Für Bütt und Tanz und „Günischoppen“

Germersheim: Narrenvereinigung „Die Rhoischnooke“ zeichnet beim Ordensfest auch drei verdienstvolle Mitglieder aus

Zum Ordensfest des Karnevalvereins „Die Rhoischnooke“ Germersheim (KVG) waren am Wochenende Abordnungen von über 30 Karnevalvereinen in der Stadthalle zu Gast. Damit erhielten nicht nur die KVG-ler bei ihrem Ordensfest einen stimmungsvollen Vorgeschmack auf die diesjährige Jubiläumskampagne. In der 50. Kampagne der Rhoischnooke verleihen die Narren nicht nur den Jahresorden, sondern erstmals auch den Orden der Prinzenfamilie

Neue Träger der „Goldenen Schnake“: (von links) Daniela Schneider, Günter Immig, Andrea Renner. F: KRAUSS.

Das Ordensfest war auch glanzvoller Rahmen für die Verleihung der „Goldenen Schnake“, dem Wappentier und Erkennungszeichen des KVG. Seit 1964 ehren „Die Rhoischnooke“ mit der „Goldenen Schnake“ Mitglieder für deren besondere Verdienste im Verein. Seit Samstag zählen jetzt auch Daniela Schneider, Günther Immig und Andrea Renner zu den Trägern der höchsten Auszeichnung, die die Narrenvereinigung zu vergeben hat.

Sie ist Trainerin, Tänzerin und mit Leib und Seele Fastnachterin – ein echtes Eigengewächs der Rhoischnooke: Daniela Schneider, die „im zarten Alter von neun Jahren bereits ihr Publikum verzaubert hat“, wie KVG-Vorsitzender Michael Butz in seiner Laudatio erinnerte. Heute trainiert Schneider die Junioren- und die Festungsgarde und ist selbst noch als „Garde-Oma“ – wie sie ebenso liebewie respektvoll genannt werde – bei Auftritten der Tanzformationen „Fun Attack“ und „The Mixeries“ aktiv dabei. Daniela Schneider, „immer hilfsbereit, auch über ihr Traineramt hinaus bereit, Aufgaben zu übernehmen“, habe ein Schulungsprogramm für lebensrettende Sofortmaßnahmen, zur Vermeidung von Sportverletzungen und zur Erstversorgung im Garde-Trainingsalltag ausgearbeitet.

Der Erfinder des „Günischoppens“ einem Getränkt, das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sei, wie Vorsitzender Butz ausführte, ist ebenfalls seit kurzem stolzer Schnooketräger: Günther Immig, Elferrat, viele Jahre zweiter Vorsitzender des KVG, habe auch wegen seiner Erfindung den Wirtschaftsbetrieb „revolutioniert und perfektioniert“, erinnerte Michel Butz: Doch nicht nur, was die Getränkeversorgung angehe, sei Immig im Verein unentbehrlich. Er habe mit vollem Einsatz „einen ganzen Tag lang mit einer Haube über dem Kopf und unter Fremdbeatmung den Elferratswagen sandgestrahlt“, damit dieser bei den Umzügen wieder glanzvoll aussieht, begründete Butz die Schnaken-Auszeichnung für den 55-jährigen Immig.

„Nur wir alle zusammen sind der Verein“ sei die Lebenseinstellung von Andrea Renner, die der KVG „vor mehr als einem Jahrzehnt ablösefrei von den „Böhler Hengsching“ in Germersheim übernehmen und in den Reihen der Rhoischnooke eingemeinden konnte. Seit mehr als 25 Jahren sei Renner auf, vor und hinter der Bühne in der Vorder- und Kurpfälzer Fastnachtsszene aktiv, sie trainiere die Junioren- und die Festungsgarde mit und gehört ebenfalls den beiden Schautanzgruppen an. In der Bütt gab sie höchst erfolgreich die „Gardelaus“. Andrea Renner sei immer dort anzutreffen, wo helfende Hände benötigt würden – sei es zum Krapfen backen am 11.11. oder beim gravieren Sektgläser, die mit Hilfe dieser Technik zu kunstvollen Unikaten umgestaltet werden. (evs)